


Corona-Hygienekonzept der Richard-Wagner- Schule (Kurzfassung), aktualisiert am 13.08.2020

Adaption des aktualisierten Corona- Musterhygieneplanes der Sen BfJ vom 04.08.2020, der volle Gültigkeit besitzt.

Maßnahme	Häufigkeit	Verantwortlichkeit
Wichtigste Maßnahmen		
Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei Betreten des Schulgeländes sowie in den Gebäuden	immer	Eltern und andere schulfremde Personen
Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den Fluren, auf den Toiletten, im Speiseraum	immer	Schüler*innen, Personal, Eltern und andere schulfremde Personen
Einhalten eines Mindestabstandes, wo immer es möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Entzerren der Lerngruppen durch zugewiesene Plätze auf dem Schulgelände. • Begleitung der Schüler*innen in die Gebäude. • Entzerren der Jahrgangsstufen in den großen Pausen (Klasse 1-3 auf dem Hinterhof, Klasse 4-6 auf dem Vorderhof. • Einbahnstraßensystem auf dem Schulhof sowie im Altbau. 	immer	Schüler*innen, Personal
Wenig Lerngruppendurchmischung. Sofern nicht vermeidbar, maximal innerhalb eines Jahrgangs.	fortlaufend	Schulleitung, pädagogisches Personal
Bei Dienstbesprechungen und Sitzungen weiterer schulischer Gremien sowie Eltern- und Schülerversammlungen wird auf die Einhaltung des Mindestabstand von 1,5 Metern geachtet. <ul style="list-style-type: none"> • vorrangig im Freien abhalten • bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung • Strecken des Gremienzeitraumes 	immer	Schulleitung, Personal, Eltern
Persönliche Hygiene		
sorgfältiges Händewaschen für eine Dauer von 20-30 Sekunden	regelmäßig, insbesondere nach Raumwechseln, Toilettengang, Niesen und Husten,	Schüler*innen, Personal



	vor und nach dem Essen	
Niesen und Husten in die Armbeuge	immer	Schüler*innen, Personal, Eltern und andere schulfremde Personen
Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sollen bestmöglich unterlassen werden.	immer	Schüler*innen, Personal
mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.	Belehrung am ersten Schulbesuchstag der Schüler*innen, fortlaufend	Schüler*innen, Personal
öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen	Belehrung am ersten Schulbesuchstag der Schüler*innen, fortlaufend	Schüler*innen, Personal
bei Symptomen einer Atemwegserkrankung oder sonstigen mit COVID-19 zu vereinbarenden Symptomen (s. Website des RKI) soll die betroffene Person zu Hause bleiben	immer	Schüler*innen, Personal, Eltern und andere schulfremde Personen
Dienstkräfte sind aufgefordert, den Gesundheitszustand der Schülerinnen und Schüler zu beobachten. Bei akuten Symptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Abgeschlagenheit/Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen, Halsschmerzen, Schüttelfrost) und/oder Verlust der Riech- und Geschmacksfunktion sollte ein Covid19-Test durchgeführt werden; es soll dann eine häusliche Isolierung bis zum Erhalt des Befundergebnisses eingehalten werden.	immer	pädagogisches Personal
sachgerechte Desinfizieren der Hände	bei Bedarf	Personal
Raumhygiene		
regelmäßiges Lüften durch weit geöffnete Fenster	vor, während und nach dem Unterricht bzw. Betreuungsstunde sowie in der ergänzenden Betreuung, fortlaufend	Hausmeister pädagogisches Personal



Reinigung		
in stark frequentierten Bereichen wird bedarfsgerecht und mehrmals täglich gereinigt	2x täglich	Reinigungsfirma
Türklinken und Griffe (z.B. an Schubläden, Fenster), Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische (im Fall von wechselnden Nutzern), Computermäuse, Tastaturen, Telefone	2x täglich bei Bedarf	Reinigungsfirma schulisches Personal
Hygiene im Sanitärbereich		
ausreichend Flüssigseifenspenders, Einmalhandtücher und Toilettenpapier	täglich, fortlaufend	Hausmeister
„Bitte warten“ Beschilderung an den Toiletten Wäscheklammer macht deutlich, dass die Toilette besetzt ist. Max. vier Kinder beim Hände waschen	immer	Schüler*innen, pädagogisches Personal
Mitführen eines Hygienebeutels <ul style="list-style-type: none"> • Mund-Nasen-Bedeckung • kleines Handtuch • ggf. Feuchttücher • Wäscheklammer 	immer	Schüler*innen, pädagogisches Personal, Eltern
Schulmittagessen		
Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Gang von und zu den Tischen und bei der Ausgabe des Essens (zusätzlich sind dabei Einmalhandschuhe zu verwenden)	immer	Schüler*innen, pädagogisches Personal, Mitarbeiter*innen des Essensanbieters
Verteilen der Teller direkt an den Tischen	immer	Mitarbeiter*innen des Essensanbieters, pädagogisches Personal
Eindecken und Reinigen der Tische	immer	Mitarbeiter*innen des Essensanbieters
Feste zugewiesene Plätze für die Schüler*innen		Schüler*innen, pädagogisches Personal
Mitführen der eigenen Trinkflasche	immer	Schüler*innen
Infektionsschutz in den Pausen		
Pausenzeit im Freien	täglich	pädagogisches Personal
etagenweises Verlassen der Schulgebäude	immer	Schüler*innen, pädagogisches Personal
gestaffelter, begleiteter Einlass in die Schulgebäude		pädagogisches Personal



Infektionsschutz im Unterricht		
feste Lerngruppen	immer	Schulleitung,
frontale Bestuhlung und Ausrichtung der Tische	immer	pädagogisches Personal
kein Materialtausch	immer	Schüler*innen, pädagogisches Personal
regelmäßiges Lüften durch weit geöffnete Fenster während des Unterrichts und in den Pausen	immer	Hausmeister, pädagogisches Personal
Infektionsschutz im Sportunterricht		
Siehe Anlage 1	sofern Sportunterricht stattfindet	Lehrkräfte
eine Lerngruppe	immer	Schulleitung
Infektionsschutz im Musikunterricht und in der Musikbetonung (Chor und Orchester)		
siehe Anlage 2	immer	Lehrkräfte
Infektionsschutz im Kunstunterricht		
siehe Anlage 3		
Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf		
Dienstkräfte mit einem höheren Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf müssen dies ärztlich attestieren	fortlaufend	Schulleitung
Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Coronavirus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können (Risikogruppe), müssen dies der Schule durch Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung nachweisen. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schülerin oder des Schülers lebende Person zur Risikogruppe gehört und dies ärztlich bescheinigt wird.	fortlaufend	Eltern, Klassenlehrer*innen, Schulleitung
Schulleitung prüft, ob diese Schülerinnen und Schüler außerhalb des regulären Unterrichtsbetriebs in festen Kleingruppen oder ggf. einzeln in Präsenz beschult werden können	fortlaufend	Schulleitung
Ist dies aus Sicht der Eltern nicht möglich, stellen diese bei der Schule einen Antrag auf Hausunterricht (§15 VO Sonderpädagogik) für den eine	fortlaufend	Eltern, Schulleitung



weitere ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden muss, die die Notwendigkeit einer vollständigen Beschulung zu Hause (einschließlich Leistungsbewertungen und Prüfungen) bestätigt.		
Wegführung		
Hinweisschilder sowie Markierungen auf dem Schulgelände geben Orientierung.	fortlaufend	Hausmeister, Schulleitung



Anlage 1

Infektionsschutz im Sportunterricht

Die Kinder betreten die Turnhalle hintereinander und mit einer Mund-Nasen-Bedeckung. Anschließend gehen sie in die Umkleieräume und suchen sich einen Platz, wo sie ihre Sachen ablegen können. Hierbei ist auf ausreichend Abstand zwischen den Kindern zu achten.

Die Mund-Nasen-Bedeckung kann im Umkleideraum abgelegt werden.

Anschließend waschen sich vier Kinder im Waschraum die Hände. Die oberen Toiletten können ebenfalls dafür genutzt werden.

Die Sportlehrer*innen gehen nach dem Umziehen in den Umkleideraum und öffnen das große Fenster zum Lüften.

Während der Sportstunde ist es den Kindern nicht gestattet, den Umkleideraum zu betreten. Nach der Sportstunde schließt die Lehrer*in das Fenster im Umkleideraum, bevor die Kinder den Umkleideraum betreten.

Während der Sportstunde bleibt die Tür des Notausganges geöffnet.

Die Lehrer*in, die in der 1. Stunde Unterricht in der Turnhalle hat, öffnet alle Fenster in der Halle.

Kolleg*innen, die Turnmatten mit der Klasse benutzen, müssen diese nach dem Unterricht desinfizieren.

Der Sportunterricht folgt dem Prinzip: „kontaktloser Sport“. Das bedeutet, dass Körperkontakt zu vermeiden ist. Ausnahmen bilden notwendige Hilfestellungen durch die Lehrkraft.

Ballspiele, Seile und Reifen sind erlaubt.

Im Fokus des Sportunterrichtes steht nicht die Bewertung, sondern der Spaß am Sport, Motivation und faires Miteinander. Ausdauerübungen, muskelstärkende Aktivitäten und spielerische Ideen treten in den Vordergrund.

Folgende Themenfelder des Rahmenplanes entfallen:

Kämpfen, Bewegen an Geräten, Rollen, Fahren, Gleiten

Das Sportfest und andere Wettkämpfe/ Turniere entfallen im 1. Halbjahr.

gez. Fachbereich Sport

12.08.2020



Anlage 2

Infektionsschutz im Musikunterricht und in der Musikbetonung (Chor und Orchester)

1. regulärer Musikunterricht

- Musikunterricht ohne gemeinsames Singen
- im Freien möglich
- Tanz ohne Körperkontakt, nur bei ausreichendem Platz oder im Freien
- Benutzung von Orff- Instrumenten nur einzeln unter Beachtung der Handhygiene, danach Reinigung der Instrumente
- für ausreichende Lüftung ist zu sorgen, mindestens einmal während sowie nach jeder Unterrichtseinheit

2. Musikbetonung (Klassen 3-6)

2.1. Stimmbildungs-/Instrumentalunterricht

- Stimmbildungsunterricht in kleinen Gruppen (max. 8 Schüler) mit mind. 2 Metern Abstand
- Lüftung mind. alle 30 Minuten, dauerhaft geöffnete Fenster sind zu bevorzugen
- Instrumentalunterricht nur auf eigenen Instrumenten, Ausnahme Klavier/Keyboard (Händewaschen vor Benutzung, Reinigung/Desinfizierung der Tastatur nach Benutzung)
- Unterricht mit Blasinstrumenten
- Lüftung mind. alle 15 Minuten, dauerhaft geöffnete Fenster sind zu bevorzugen

2.2. Ensemble-Unterricht (Klassen 3-6)

2.2.1 Chor

- Aufteilung der Schüler*innen in drei feste Gruppen ohne gemeinsames Singen
- Nutzung eines Raumes als „Singraum“ unter Beachtung der Vorgaben für den Stimmbildungsunterricht und in kleinen Gruppen (max. 10 Schüler)
- für ausreichende Lüftung ist zu sorgen

2.2.2 Orchester

- Aufteilung der Schüler*innen in drei feste Gruppen
- Musizieren nur auf eigenen Instrumenten
- Ausnahme Klavier/Keyboard (Händewaschen vor Benutzung, Reinigung/Desinfizierung der Tastatur nach Benutzung)
- möglichst selbständiges Stimmen der Gitarren mit eigenen Stimmgeräten
- für ausreichende Lüftung ist zu sorgen



Anlage 3

Infektionsschutz im Kunstunterricht

- Gruppentische werden etwas voneinander getrennt, bleiben aber als Gruppentische stehen, da der Abstand von zwei gegenüberstehenden Schüler*innen mehr als 1,50 m beträgt.
- Wasserbecher werden nur vom Lehrer oder den Fachhelfern ausgeteilt und beim Raum verlassen vorn am Waschbecken abgestellt oder in einem bereitstehenden Eimer entsorgt. Die Lehrer*in kümmert sich um die Entsorgung.
- Bei jedem Wechsel wird der Raum entsprechend gelüftet, die gekennzeichneten Fenster werden für mindestens 5 min geöffnet.
- Einmal pro Woche erfolgt eine Grundreinigung der Tische und Stühle.
- Unterlagen (Zeitungen) werden nur einmal verwendet und dann zum Papier gegeben.
- Schüler*innen bringen Plastikdeckel als Mischpalette mit, die nach Gebrauch im gelben Sack entsorgt werden.
- Kunstbeutel werden über die Ferien sofern diese länger als eine Woche andauern, zur Reinigung mit nach Hause gegeben.

gez. Fachbereich Kunst

12.08.2020